

Stadt Nettetal
Der Bürgermeister
Fachbereich Soziales
Bereich Asyl

Nettetal, ____ . ____ . ____

Antrag auf Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

I. Zum Haushalt gehörende Personen, auch soweit sie nicht verwandt oder verschwägert sind:

Personennummer	1 Hilfesuchender	2 Ehegatte/Kind	3 Kind	4 Kind	5 Kind
Name					
Vorname					
Adresse in Nettetal					
Geburtsdatum					
Geburtsort					
Familienstand/ Stellung im Haushalt					
Staatsangehörigkeit					
Aufenthaltsrechtl. Status					

II. Angaben zur Wohnung

Ich wurde am ____ . ____ . ____ als Asylbewerber nach Nettetal zugewiesen. Meine Unterbringung erfolgt in der Gemeinschaftsunterkunft. ()
Vermieter ist die Stadt Nettetal.

III. Aufenthaltsverhältnisse des Hilfesuchenden

Zugezogen am _____ von _____

Grund Zuweisung

Wurden bereits Sozialhilfeleistungen geleistet?

Nein Ja, von _____

IV. Einkommen und Vermögen

1. Wovon haben Sie bisher gelebt?

2. Haben Sie Einkommen? Ja Nein

Wenn ja welche? _____

Haben Sie Vermögenswerte?

- a) Haben Sie Vermögenswerte (z.B. Bank- und Sparguthaben, Auto, Wertpapiere, Hauseigentum, Grundbesitz) in der BRD oder im Ausland?

Nein Ja, wenn ja welche _____

- b) Erhalten Sie Zuwendungen in Form von Bargeld oder Sachwerten von Personen aus dem In- oder Ausland?

Nein Ja, wenn ja welche _____

- c) Sind Sie heute im Besitz von Bargeld (in- oder ausländische Währung)?

Nein Ja, wenn ja welche _____

V. Ansprüche gegenüber Dritten

Bestehen Ansprüche gegenüber anderen Sozialhilfeträgern (Arbeitsamt, Krankenversicherung, Rentenversicherung) oder gegenüber Arbeitgebern bzw. früheren Arbeitgebern?

Nein Ja, wenn ja welche _____

VI. Antragsbegründung

Ich verfüge über keinerlei Einkommen und Vermögen, deshalb beantrage ich Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.

VII. Empfangsbestätigung

Mit meiner Unterschrift bestätige ich den Empfang von folgenden Schriftstücken:

1. Auszug aus dem SGB I., Mitwirkung
2. Informationsblatt bzgl. Arbeit
3. Informationsblatt bzgl. Auszahlungstermine
4. Merkblatt: Allgemeine Information
5. Merkblatt: Ankunftsinformation
6. Mit der Unterschrift wird der Erhalt des Hausrates für die o. g. Person bestätigt.

Wer Sozialleistungen beantragt oder erhält, hat alle Tatsachen, die für die Leistung erheblich sind, und auf Verlangen des zuständigen Leistungsträgers der Erteilung der erforderlichen Auskünfte durch Dritte zuzustimmen (§ 60 Abs. 1 Nr. 1 Sozialgesetzbuch I – SGB I). Ich versichere, dass die vorstehenden Angaben vollständig und wahr sind. Es ist mir bekannt, dass ich wegen unvollständiger oder unwahrer Angaben strafrechtlich verfolgt werden kann (§ 263 Strafgesetzbuch) und zu Unrecht erhaltene Leistungen erstatten muss.

Ich bin verpflichtet, unverzüglich und unaufgefordert Änderungen in den Verhältnissen mitzuteilen, die für die Leistung erheblich sind, insbesondere in den Einkommens-, Vermögens-, Familien- und Aufenthaltsverhältnissen (Wohnungswechsel, vorübergehende Abwesenheit z.B. Krankenhausaufenthalt, auch die von Haushaltsangehörigen (§ 60 Abs. 1 Nr. 2 SGB I). Über die Folgen fehlender Mitwirkung bin ich belehrt worden.

Aufgenommen durch:

.....
Unterschrift Hilfesuchender
oder gesetzl. Vertreter

.....
Ehegatte

.....